jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/1/18 1Ob19/50, 1Ob95/50, 2Ob699/50, 1Ob380/60 (1Ob381/60), 5Ob236/63, 1Ob207/72 (1Ob208/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.01.1950

Norm

ABGB §552
ABGB §602
ABGB §956
ABGB §1206

Rechtssatz

Die Bestimmung in einem Gesellschaftsvertrag, daß das ganze Unternehmen dem überlebenden Teil zufallen soll, ist wirksam; sie unterliegt nicht Formvorschriften für letztwillige Verfügung od. Schenkungen auf den Todesfall.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 19/50
  Entscheidungstext OGH 18.01.1950 1 Ob 19/50
  SZ 23/8
- 1 Ob 95/50
  Entscheidungstext OGH 25.07.1950 1 Ob 95/50
  Ebenso
- 2 Ob 699/50
  Entscheidungstext OGH 26.04.1951 2 Ob 699/50
- 1 Ob 380/60
  Entscheidungstext OGH 08.02.1961 1 Ob 380/60
  Ähnlich; Beisatz: Liegenschaft (T1)
- 5 Ob 236/63
  Entscheidungstext OGH 19.09.1963 5 Ob 236/63
- 1 Ob 207/72
  Entscheidungstext OGH 17.01.1973 1 Ob 207/72
- 2 Ob 593/90
  Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 593/90
- 10 Ob 34/97s
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 10 Ob 34/97s
- 1 Ob 280/97a
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 280/97a
  Ähnlich; Beisatz: Der Gesellschaftsanteil eines Erblassers, der mit dessen Ableben einem anderen Gesellschafter angewachsen ist, ist nicht in das gemäß § 92 AußStrG zu errichtende Inventar aufzunehmen; Gegenstand der Inventur ist nur der Abfindungsanspruch. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0012357

Dokumentnummer

JJR_19500118_OGH0002_0010OB00019_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at